

# PRAKTISCHE HINWEISE

## VERKLEBE- UND ABLÖSEMETHODE Polymere TAKE HEAT EASY Vinylfolie



# THE200EVO-FOLIE

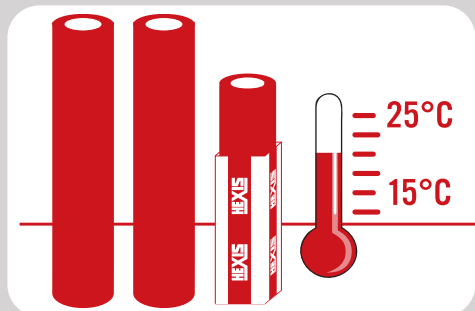
### BENÖTIGTE MATERIALIEN

- › Tesa-Klebeband® 7476
- › Abdeckband
- › Flüssigkeiten zum Reinigen des Untergrunds:
  - › SHAGREMOV
  - › SHAGCLEAN
- › ProTech® Karosserieshampoo SHAMPCAR oder SHAMPCARV2
- › Verklebungsflüssigkeit: MAGICSPRAY
- › Raket Ihrer Wahl aus dem Katalog
- › Laminierfolie PC500, V850 oder V750 (ebene Fläche) oder VCR750 (zum Schutz von UV-Drucken)
- › VR7077-Versiegelungslack
- › Verschiedenes HEXIS-Verklebezubehör
- › ProTech®-Pflegeprodukte

### OPTIMALE LAGERBEDINGUNGEN FÜR IHRE FOLIEN

Die Folien sind fern von starken Hitzequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung usw.) zu lagern: Die Idealtemperatur beträgt zwischen 15 °C und 25 °C. Die Folien sind in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit (30 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit) zu lagern.

Bewahren Sie Ihre Folien in deren Originalverpackung auf. Jede angebrochene Rolle muss stehend oder hängend gelagert werden, um Beschädigungen durch Druckstellen zu vermeiden.



Die Verklebethoden beruhen auf den Erfahrungen von HEXIS, erheben aber keinen Anspruch auf Ausschließlichkeit. Halten Sie sich bitte an die Anweisungen, um die Verarbeitung der HEXIS-Folien zu vereinfachen. HEXIS bietet Ihnen ebenfalls Schulungen an, die die notwendigen Begleiter für eine optimale Verwendung der Produkte darstellen.

### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Die THE200EVO-Folie besteht aus PVC in einer Stärke von 70 µm. Sie eignet sich ausgezeichnet für leicht komplexe Untergründe und haftet besonders gut auf Glas, Stahl, Aluminium, PVC und Melamin.

Dank ihrer technischen Leistungen und ihrer flexiblen Struktur dient diese Folie zu Verklebungen auf ebenen bzw. leicht konvexen (2D-)Flächen, bei denen eine gewisse Verformbarkeit benötigt wird. Hierbei handelt es sich z. B. um Schilder, Schaufenster und Fahrzeuge.

Die Kombination aus Polymerfolie und TAKE HEAT EASY™-Spitzentechnologie bietet ein qualitativ besonders hochwertiges Ergebnis und verkürzt gleichzeitig die für die Verklebung erforderliche Zeit. Die TAKE HEAT EASY™-Technologie ermöglicht dank ihrer extra schwachen Haftung ein sehr einfaches Repositionieren der Folie, schließt aber keinesfalls den Arbeitsschritt Rakeln aus, der hierbei absolut unerlässlich ist, um eine optimale Haftung der Folie auf dem Untergrund zu garantieren.

Die THE200EVO-Folie verfügt über einen Kleber, der ihre Anbringung erleichtert und eine äußerst problemlose Verarbeitung bei Temperaturen über 20 °C ermöglicht.

### VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

Sie können Ihre HEXIS-Folien auf zahlreichen Untergründen verkleben, sofern diese sauber, trocken, glatt, nicht porös und frei von Öl-, Fett- und Wachsrückständen, Silikon oder anderen Verunreinigungen sind. Unangenehme Überraschungen werden am besten vermieden, wenn Sie von Verschmutzungen ausgehen und den Untergrund grundsätzlich reinigen (siehe Kapitel REINIGUNG: Seite 3).

Vergessen Sie nicht, vorab einen Test an einer kleinen Fläche durchzuführen, um die Kompatibilität des Untergrunds zu prüfen.

### INHALT

1. HINWEIS:	2
2. VORANGEHENDE TESTS DER UNTERGRÜNDE:	2
2.1. Hafttest (Abreißtest):	2
2.2. Ausgasungstest:	2
2.3. Ausgasung durch Beflammen:	2
3. REINIGUNG:	3
3.1. Bei sauberem oder verschmutztem Untergrund:	3
3.2. Bei stark verschmutztem Untergrund:	3
3.3. Sonderfall:	3
4. LAMINIEREN DER FOLIE:	3
5. VERKLEBUNG DER THE200EVO-FOLIE:	4
5.1. Erste Arbeitsschritte und Verklebung der THE200EVO-Folie auf flachen Untergründen:	4
5.2. Leicht wellenförmige Oberflächen:	5
5.3. Leicht konvexe Oberflächen (2D):	5
5.4. Zusatzinformation für eine Vollverklebung:	6
6. VERSIEGELUNGSBAND ODER VERSIEGELUNGSLACK:	6
6.1. Versiegelungsband:	6
6.2. Versiegelungslack:	7
7. REINIGUNG UND PFLEGE DER THE200EVO-FOLIE:	7
8. ABLÖSEMETHODE:	7

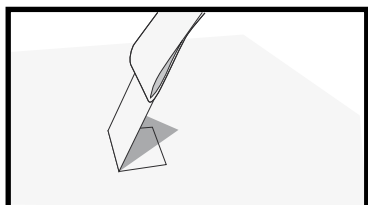
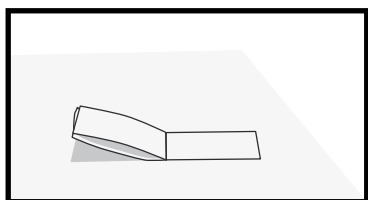
## 1. HINWEIS:

- › Die THE200EVO-Folie haftet besonders gut auf Glas, Stahl, Aluminium, PVC und Melamin.
- › Die THE200EVO-Folie haftet nur wenig auf Untergründen mit geringer Oberflächenenergie (Polyethylen, Polypropylen, usw.), auf körnigen oder strukturierten Oberflächen oder auf mit Acrylfarbe lackierten Untergründen.
- › Beim Verkleben der THE200EVO-Folie auf Fahrzeugen sollten nicht lackierte Teile wie Zierleisten bzw. unlackierte Stoßfänger ausgelassen werden.
- › Bei allen anderen Untergründen müssen vor dem Verkleben entsprechende Eignungsversuche durchgeführt werden.
- › Die optimale Haftung der THE200EVO-Folie wird nach 24 Stunden erreicht.

## 2. VORANGEHENDE TESTS DER UNTERGRÜNDE:

- › Alle neuen Lackierungen müssen mindestens 7 Tage lang bei einer Temperatur von 25 °C trocknen, um vollständig auszugasen. Vor jeder Folienverklebung muss stets ein Ausgasungstest durchgeführt werden.
- › Alle alten, mehligten oder abblätternen Lacke müssen vor dem Verkleben abgeschliffen, erneuert und einem Hafttest (Abreißtest) unterzogen werden.

### 2.1. Hafttest (Abreißtest):



Mit einem Tesa® 7476 Klebeband oder ähnlichem ist eine Fläche von 2,5 cm x 5 cm zu bekleben, wobei ein nicht festgeklebter Überstand zum Greifen mit einzuplanen ist. Diesen dann falten und mit einem Ruck senkrecht zur Untergrundfläche abziehen. Auf dem abgezogenen Klebeband darf sich nicht der geringste Rückstand befinden. Dieser Test sollte an verschiedenen Stellen wiederholt werden.

> HEXIS stellt Ihnen auf Anfrage das Tesa®-Klebeband von 2,5 cm x 5 cm zur Verfügung.

### 2.2. Ausgasungstest:

Zur Überprüfung ist ein Quadrat von etwa 15 cm x 15 cm, bestehend aus selbstklebendem Polyester oder der zu verklebenden Folie aufzubringen. Anschließend muss man 24 Stunden oder 2 Stunden bei 65 °C abwarten. Das Auftreten von Blasen ist ein Zeichen für ungenügendes Ausgasen des Untergrunds. In diesem Fall ist der Vorgang nach einigen Tagen zu wiederholen oder es ist das nachfolgende Verfahren anzuwenden.

### 2.3. Ausgasung durch Beflammen:

(Polykarbonat, lichtdurchlässiges oder lichtstreuendes Metacrylat, PVC-Schaumstoff usw.)

Mit dieser Methode kann die Oberflächenspannung eines Untergrunds durch Erhitzen mit der offenen Flamme eines Gasbrenners verändert werden. Mit schnellen horizontalen und vertikalen Bewegungen ist die gesamte Untergrundfläche zu beflammen (mit der blauen Flammenspitze).


**⚠ DIE FLAMME ÜBER DEM UNTERGRUND HIN- UND HERBEWEGEN (ACHTUNG, DER UNTERGRUND KANN BESCHÄDIGT WERDEN, WENN DIE FLAMME LÄNGER ALS EINE SEKUNDE LANG AUF DIESELBE STELLE GEHALTEN WIRD).**

Die Folie muss unmittelbar danach verklebt werden, da die Wirkung dieser leichten Oberflächenbehandlung nach einigen Minuten wieder nachlässt.

> HEXIS ist in keinem Fall für eine Blasenbildung infolge der Ausgasung verantwortlich.

### 3. REINIGUNG:

Der Untergrund muss vor der Verklebung unbedingt gereinigt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Untergrund grundsätzlich verschmutzt ist. Manche Rückstände oder Verschmutzungen sind unsichtbar, können aber dennoch die Haftung der Folie beeinträchtigen.

 Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln oder chemischen Stoffen sind die technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter auf unserer Website: [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) einzusehen.

#### 3.1. Bei sauberem oder verschmutztem Untergrund:


Soll die Folie zur Vollverklebung verwendet werden, empfiehlt es sich, das Fahrzeug mit dem SHAMPCAR- oder SHAMPCARV2-Karosserieshampoo zu waschen und dann zur abschließenden Reinigung das Produkt SHAGCLEAN zu verwenden.

Shampcar / ShampcarV2  
Karosserieshampoo-  
Konzentrat



#### 3.2. Bei stark verschmutztem Untergrund:

Soll die Folie zur Vollverklebung verwendet werden, empfiehlt es sich, das Fahrzeug mit dem SHAMPCAR- oder SHAMPCARV2-Karosserieshampoo zu waschen und dann mit dem Produkt SHAGREMOV zu reinigen.

 Das Arbeiten mit dem SHAGREMOV-Produkt muss an einem belüfteten Ort erfolgen. Handschuhe und Schutzbrille sind zu tragen.

*Vorher ist auf einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche zu testen, ob das Reinigungsmittel mit dem Untergrund kompatibel ist. Bestimmte Kunststoffmaterialien können durch Verwendung des SHAGREMOV-Produkts beschädigt werden.*

- › Das SHAGREMOV-Produkt ist auf den verschmutzten Untergrund zu sprühen und mit einem trockenen Tuch zu verteilen.
- › Kurz einwirken lassen. Das SHAGREMOV-Produkt ist erneut aufzusprühen und dann mit einem sauberen Tuch oder einer Rakel wieder zu entfernen.
- › Wenn der Untergrund sauber und trocken ist, ist mithilfe des SHAGCLEAN eine Endreinigung durchzuführen.

SHAGREMOV  
Starkes  
Reinigungsmittel



SHAGCLEAN  
Endreinigungs- und  
Entfettungsmittel



#### 3.3. Sonderfall:

Die Vorbereitungsmethoden sind an Art und Zustand des jeweiligen Untergrunds anzupassen. Daher müssen z. B. Lackierungen trocken sowie ausgehärtet und einbrennlackierte Oberflächen ausgekühlt sein. Lufttrocknende Lacke oder KFZ-Lacke müssen vor der Folienverklebung mindestens einen Monat trocknen.

- › Für nackte Metallflächen im Falle einer Vollverklebung:
  - › Der Untergrund ist zunächst mit Seifenwasser und dann mit einem Tuch, das mit SHAGCLEAN getränkt ist, zu reinigen.

 Vor der Verarbeitung sind die Sicherheitsdatenblätter der jeweiligen Folien einzusehen.

- › Die Oberfläche ist nach der Reinigung gründlich trocken zu wischen.

### 4. LAMINIEREN DER FOLIE:

Wir empfehlen Ihnen, die THE200EVO-Folie mit einer der nachfolgenden Laminierfolien, und zwar PC500, V850, V750 oder VCR750, zu schützen.

*Die Kombination aus THE200EVO-Folie und V750- bzw. V850-Laminierfolie ist ausschließlich auf ebenen Flächen zu verkleben. Die VCR750-Laminierfolie dient zum Schutz der mit UV-Tinten bedruckten THE200EVO-Folie.*

Vor der Verarbeitung muss die Folie auf jeden Fall trocken sein.

Die bedruckte THE200EVO-Folie ist nach höchstens 10 Minuten berührungstrocken. Es empfiehlt sich aber, vor dem Laminieren, Zuschneiden und Verkleben mindestens 24 Stunden zu warten.

- › Die Folien sind aufeinanderliegend in Fächern zur Papierablage zu trocknen, um die Verflüchtigung der Lösungsmittel zu garantieren.

## 5. VERKLEBUNG DER THE200EVO-FOLIE:

Aufgrund ihres Abdeckpapiers ist die THE200EVO-Folie, egal ob laminiert oder nicht, ausschließlich trocken zu verkleben. Die THE200EVO-Folie dient zur Verklebung auf ebenen, leicht gewellten bzw. leicht komplexen (2D-)Flächen. Für konvexe Untergründe gilt dabei eine maximale Verformung von bis zu 5 %.

Die TAKE HEAT EASY™-Technologie der THE200EVO-Folie ermöglicht ein einfaches Repositionieren der Folie auf dem Untergrund.

Rakeln ist dennoch erforderlich, um die Haftung der THE200EVO-Folie auf dem Untergrund zu optimieren.

**HEXIS-Tipp:** Zur Erhöhung der Gleitfähigkeit der Filzrakel auf der Folie und zur Verringerung des Risikos von Mikrofalten während dieser Phase kann, wann immer notwendig, die MAGICSPRAY-Verklebungsflüssigkeit auf die Oberfläche dieser Rakel gesprüht werden und so bis zur vollständigen Folienverklebung angewandt werden.

Vor jeder Verklebung des laminierten THE200EVO-Verbundes oder der Folie allein müssen alle Oberflächen sauber sein.

Verarbeitungstemperatur:

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur muss zwischen +20 °C und +25 °C liegen.

Die Verarbeitungstemperatur muss sowohl für die Umgebung als auch für den Untergrund eingehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit kann ebenso die Haftfähigkeit der Folie auf ihrem Untergrund negativ beeinflussen.

### 5.1. Erste Arbeitsschritte und Verklebung der THE200EVO-Folie auf flachen Untergründen:

- › Es sind Handschuhe (GANTSCOV) anzuziehen.



Abbildung 01

- › Die bedruckte Folie so auf der Oberfläche positionieren, dass das Motiv ohne Verformung angezeigt wird. (Abb. 01)

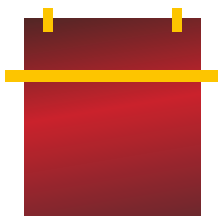


Abbildung 02

- › Die Folie ist mit einem Abdeckband oder Magneten im oberen Bereich horizontal und bevorzugt auf einer ebenen Fläche anzubringen, so dass das Abdeckband oder der Magnet anschließend wie ein Scharnier funktioniert. (Abb. 02)

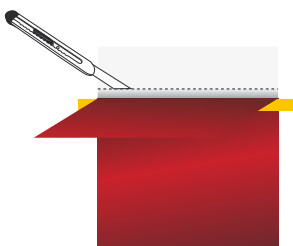


Abbildung 03

- › 10 cm Abdeckpapier abziehen. (Abb. 03)

- › Die Verklebung der Folie mit einer Rakel, die zuvor mit Filz bezogen wurde, beginnen. Rakel in einem Winkel von 45° halten und von der Mitte her in Richtung Ränder glatt streichen. (Abb. 04)

**HEXIS-Tipp:** Zur Erhöhung der Gleitfähigkeit der Filzrakel auf der Folie kann, wann immer notwendig, die MAGICSPRAY-Verklebungsflüssigkeit auf die Oberfläche dieser Rakel gesprüht werden und kann so bis zur vollständigen Folienverklebung angewandt werden.

- › Das „Scharnier“ ist anschließend zu entfernen, um mit dem Abziehen des Abdeckpapiers entsprechend der Oberflächen fortzufahren (siehe die folgenden Unterabschnitte). (Abb. 05)

- › Beim Verkleben auf ebenen Flächen ist die gesamte Oberfläche zu rakeln, wobei das Abdeckpapier nach und nach abzuziehen ist und die Folienränder besonders kräftig zu bearbeiten sind.

### 5.2. Leicht wellenförmige Oberflächen:

Nach Durchführung des Arbeitsschrittes 5.1, ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen. Es handelt sich hierbei um eine dem Untergrundprofil folgende Verklebung. (Abb. 06)

- › Der Liner ist nach und nach abzuziehen. Die Folie dabei weiter nach unten hin spannen, ohne sie jedoch zu dehnen.
- › Die Folie ist mit Daumen oder Rakel waagrecht nach unten gleitend in der Vertiefung anzubringen.
- › Beginnen Sie mit der leichten Vertiefung ①, dann mit der Erhebung ②, bis hin zur nächsten Vertiefung ③.
- › Anschließend ist der darauffolgende erhabene Bereich anzubringen ④ und auf diese Weise weiter fortzufahren.

**HEXIS-Tipp:** Zur Folierung von 3D-Oberflächen ist eine gegossene Folie aus der HX100- oder THE190EVO-Produktreihe zu verwenden.

- ⚠ Bei einer Verklebung mit der THE200EVO-Folie in Vertiefungen wird ein ausreichend hoher Druck benötigt, um eventuelle, in Mikrokanälen verbliebene Luft entweichen zu lassen. Mit dem Auge kaum wahrnehmbare, eingeschlossene Luft kann später zu einem Ablösen der Folie von ihrem Untergrund führen.

**HEXIS-Tipp:** Zur Erhöhung der Gleitfähigkeit der Filzrakel auf der Folie wird dringend empfohlen, die Verklebungsflüssigkeit MAGICSPRAY, wann immer notwendig, auf die Oberfläche dieser Rakel zu sprühen. Dieses Produkt kann so bis zur vollständigen Folienverklebung angewandt werden.

### 5.3. Leicht konvexe Oberflächen (2D):

Nach Durchführung des Arbeitsschrittes 5.1, ist folgendermaßen vorzugehen:

**Vorsicht:** Die Verformungsrate einer zu folierenden, konvexen Fläche muss unter 5 % liegen.

- › Abdeckpapier abziehen.
- › Folie mit einer mit Wollfilz überzogenen Kunststoffrakel auf der gesamten Fläche andrücken. Dabei darauf achten, sie an der konvexen Stelle vorsichtig zu glätten, (Abb. 14) um Spannungen und Falten zu entfernen.
- › Gegebenenfalls die Folie wieder ablösen, erneut spannen, die konvexe Fläche vollständig bedecken und die Folie anbringen.

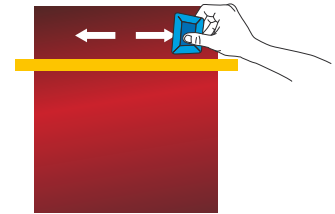


Abbildung 04

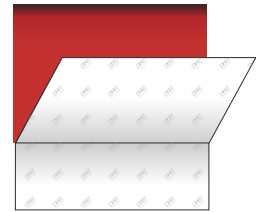


Abbildung 05

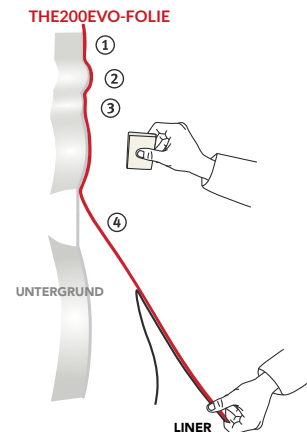


Abbildung 06

› Die Verklebung ist beendet.

*HEXIS-Tipp: Zur Folierung von stark konvexen Oberflächen ist eine gegossene Folie aus der HX100- oder THE190EVO-Produktreihe zu verwenden.*

**!** Die TAKE HEAT EASY™-Technologie ermöglicht ein sehr einfaches Repositionieren der Folie während ihres Anbringens auf dem Untergrund sowie ein effizientes Entfernen von Luftblasen. In den besonders konkaven Bereichen jedoch ist bei der TAKE HEAT EASY™-Technologie ein ausreichend hoher Druck nötig, um eventuelle, in Mikrokanälen verbliebene Luft entweichen zu lassen. Mit dem Auge kaum wahrnehmbare, eingeschlossene Luft kann später zu einem Ablösen der Folie von ihrem Untergrund führen. HEXIS empfiehlt Ihnen daher, beim Anbringen der THE200EVO-Folie an konkaven Stellen besonders sorgfältig zu arbeiten.

**5.4. Zusatzinformation für eine Vollverklebung:**

› Bei Fahrzeugen ist eine Verklebung auf Fenster- und Karosseriedichtungen komplett untersagt.

› Die horizontale Anbringung, wie z. B. auf Motorhauben oder Autodächern, kann im Laufe der Zeit zu einem leichten Ausbleichen der Farbe oder zu einer leichten Glanzminderung im Vergleich zu vertikal ausgerichteten Flächen führen. Diese Bereiche sind maximaler Sonneneinstrahlung und Wettereinwirkung ausgesetzt, was HEXIS von jeder Verantwortung hinsichtlich der Produktlebensdauer entbindet.

› Wenn eine Nahtverbindung zwischen zwei Folienbahnen erforderlich ist, empfiehlt HEXIS eine Überlappung der Folien von 1 cm, und zwar folgendermaßen:

- Horizontale Überlappung: Sie erfolgt am Fahrzeug stets von unten nach oben, so dass die obere Folie die untere Folie überlappt (Dachziegelprinzip).
- Vertikale Überlappung auf einer beweglichen Fahrzeugfläche: Die Verklebung erfolgt stets von hinten nach vorne, d. h. die zweite Folie überlappt die zuerst verklebte Folie usw. (Abb. 07)

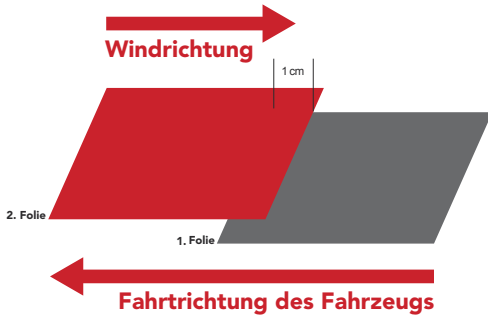


Abbildung 07

› Die THE200EVO-Folie sollte nicht auf unlackierten Elementen, wie Zierleisten oder nicht lackierten Stoßdämpfern, verklebt werden.

*Wenn gewisse Bereiche zu konvex sind, empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer gegossenen Folie aus der HX100- oder THE190EVO-Produktreihe.*

**6. VERSIEGELUNGSBAND ODER VERSIEGELUNGSLACK:**

Bei der Folierung eines Fahrzeugs mit THE200EVO rät HEXIS eher zur Verwendung eines Versiegelungsbandes (PC190G2-Laminierfolie) als zu der eines Versiegelungslacks. Damit soll das Risiko einer Beschädigung der Karosserie während der Folienablösung verringert werden.

In einigen Fällen jedoch, wie bei der Verklebung einer THE200EVO-Folie auf Zügen, Baustellenfahrzeugen oder Schiffen, ist der VR7077-Versiegelungslack erforderlich, um die Folienränder zu verstärken.

**6.1. Versiegelungsband:**

Um die Haftfähigkeit der THE200EVO-Folie an verschleißanfälligen Stellen, wie zum Beispiel am Unterboden oder an den Radkästen usw., zu erhöhen, können Sie bei leicht gewölbten Flächen die PC190G2-Laminierbänder verwenden.

- › Schneiden Sie einen 14 mm breiten Laminierfolienstreifen zurecht.
- › Den Streifen so aufkleben, dass er zu einer Hälfte auf der Karosserie und zur anderen Hälfte auf der THE200EVO-Folie aufliegt. (Abb. 08)

*HEXIS-Tipp: In den meisten Fällen eignen sich Versiegelungsbander besser als der VR7077-Versiegelungslack.*

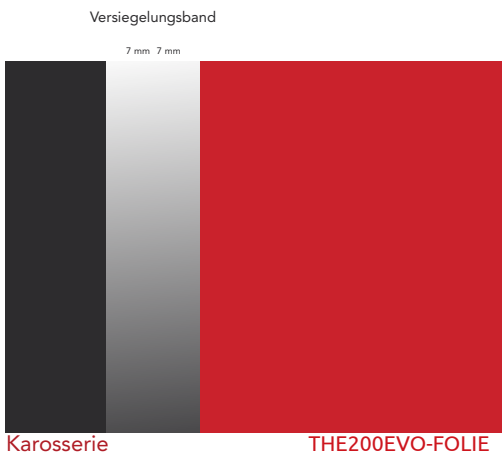


Abbildung 08

## 6.2. Versiegelungslack:

Der VR7077-Versiegelungslack ist nur zu verwenden, um die Dichtigkeit zwischen den THE220EVO-Folienrändern und dem Untergrund zu verstärken.

*HEXIS-Tipp: Sie sollten in der Regel die Versiegelungsbänder dem VR7077-Lack vorziehen.*

Die Verwendung des VR7077-Lacks steht dem Anwender natürlich frei.

- › Es ist sicherzustellen, dass die Flächen trocken sind.
- › Es sind 2 Streifen des Abdeckbands aufzukleben:
  - 1 auf dem Untergrund, 5 mm von der THE200EVO-Folie entfernt.
  - 1 auf der THE200EVO-Folie, 5 mm von ihrem Rand entfernt. (Abb. 09)
- › Den Lack mit einem Pinsel in einer Schicht auftragen. Dabei sind Handschuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- › Die Abdeckbänder 15 Minuten nach dem Aufkleben abziehen.
- › Die Trocknungszeit variiert je nach Dicke der aufgetragenen Lackschicht und Umgebungstemperatur: Bei einer Folie mit durchschnittlicher Schichtdicke beträgt die optimale Trocknungszeit 24 Stunden. Während des Trocknens darf nicht auf die lackierte Fläche eingewirkt werden (Reinigung, Abrieb usw.).

**!** Der Lack darf nicht mit den Fensterdichtungen in Berührung kommen.

Auftragsbereich des VR7077-Lacks



Abdeckband

THE200EVO-FOLIE

Abbildung 09

## 7. REINIGUNG UND PFLEGE DER THE200EVO-FOLIE:

HEXIS empfiehlt Ihnen eine insbesondere für Vollverklebungen geeignete ProTech®-Pflegeproduktserie, um den Verbund THE200EVO + Laminierfolie optimal zu reinigen und zu pflegen.

Die THE200EVO-Folie kann mit allen herkömmlichen automatischen Reinigungsmethoden gereinigt werden; und zwar unter Verwendung von Reinigungsprodukten und Putzmitteln, die im Rahmen der professionellen Pflege von Fahrzeugen und Werbeausstattungen verwendet werden.

Bei der Reinigung mit Hochdruckreinigern ist Folgendes zu beachten: mittlerer Druck, ein Abstand von mindestens 50 cm und eine Wassertemperatur von höchstens 35 °C.

**!** Es ist jedoch ratsam, die Folie nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach ihrer Verklebung zu reinigen, denn das könnte ihre Haftfähigkeit beeinträchtigen und zur Folienablösung führen.

**!** Keinesfalls ätzende Lösungs- oder Reinigungsmittel verwenden.

**!** HEXIS schließt jede Haftung aus, wenn Klebefolien mit unbestimmten Zusatzmitteln von Waschanlagen gereinigt werden.

**!** Waschanlagen: Zusatzmittel und Zustand der Bürsten können die Haltbarkeit der Motive oder Folien beeinträchtigen. Es ist nachgewiesen, dass Polyurethanlacke nach 10 automatischen Reinigungen Streifen aufweisen. Diese mechanischen Auswirkungen, die das Erscheinungsbild der Folien beeinträchtigen können, entbinden uns unserer Verantwortlichkeit.

*HEXIS empfiehlt: Vor einer Komplettreinigung Ihrer Vollverklebung ist unbedingt ein Reinigungstest an einer kleinen Fläche durchzuführen.*

## 8. ABLÖSEMETHODE:

Die THE200EVO-Folie ist mit einem permanenten Klebstoff versehen, wodurch sich ihr Ablösen schwierig gestaltet. Wenn Sie jedoch die nachstehende Methode befolgen, wird Ihnen das Entfernen der Folie vereinfacht.

› Die Folie mit der Heißluftpistole, beginnend an einer Ecke, auf etwa 60 °C erhitzen (Laserthermometer).

› Die Folie ist anschließend an einer Ecke mithilfe des Cutters vorsichtig, ohne dabei den Untergrund zu beschädigen, anzuheben und die jeweils erhitze Folienfläche ist gleichmäßig abzuziehen. Dabei muss die Folie einen Winkel von 70° bis 80° zum Untergrund bilden.

 *Ein Winkel, der stumpfer oder spitzer ist, begünstigt ein Reißen der Folie.*


› Es sind immer nur kleine, erhitze Flächen vorsichtig abzuziehen, damit die Folie möglichst rückstandsfrei vom Untergrund entfernt und ein Reißen der Folie verhindert wird.

› Fahren Sie mit dem Erwärmen und dem vorsichtigen Abziehen der Folie fort, bis Sie diese vollständig entfernt haben. Achten Sie dabei auf die übertragene Wärme, den Abziehungswinkel der Folie und die Abziehggeschwindigkeit.

› Bei eventuell verbleibenden Klebstoffresten ist ein Putzlappen mit unserem SHAGREMOV-Produkt zu tränken und der Untergrund damit abzureiben, bis alle Rückstände entfernt sind.

› Zum Entfernen des VR7077-Versiegelungslacks kann Aceton verwendet werden.

 *Da diese Flüssigkeiten die Dichtungen beschädigen können, sind vor Beginn der Reinigung die dafür notwendigen Vorkehrungen zu treffen.*

 *Vor jeglicher Verwendung unserer Flüssigprodukte sind die technischen Datenblätter auf unserer Website: [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) einzusehen.*

Weitere technische Informationen finden Sie in den Datenblättern, die auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) unter der Rubrik „Professionals“ eingesehen und heruntergeladen werden können.

Angesichts der großen Vielfalt an Untergründen und immer neuer Verarbeitungsmöglichkeiten muss der Anwender die Eignung und Beschaffenheit des Produkts vor jedem Einsatz prüfen. Eine rechtlich verbindliche Garantie bzw. Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Leistungen besteht nicht. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Alle technischen Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern und werden regelmäßig auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) aktualisiert. Dort finden Sie auch unsere AGB in der jeweils gültigen Fassung.

